

Corporate Responsibility 2012

Ziele und Kennzahlen

Einführung

Im Rahmen unseres Stakeholderdialogs definieren wir in regelmäßigen Abständen Ziele, die wir im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung unseres Unternehmens und der Gesellschaft erreichen möchten. Für den Berichtszeitraum 01.07.2011 bis 30.06.2012 stellen wir dar, ob und wie wir unsere Ziele für die einzelnen Themenfelder erreicht haben, informieren über unsere Kennzahlen diesbezüglich und legen dar, welche neuen Ziele wir uns gesetzt haben.

Inhalt

CR-Management	3
Ziele	3
Markt	5
Ziele	5
Kennzahlen	6
Menschen	8
Ziele	8
Kennzahlen	9
Umwelt	12
Ziele	12
Kennzahlen	13
Gesellschaft	15
Ziele	15
Kennzahlen	16
Kontakt	17

CR-Management

Das Thema Corporate Responsibility ist wesentlich für unser Selbstverständnis und die Unternehmensentwicklung – aus diesem Grund ist unsere CR-Organisation direkt dem Vorstandssprecher zugeordnet. Dieser bringt die CR-Strategie und das jährliche CR-Programm in das Leadership Team von PwC ein und informiert regelmäßig über externe und interne aktuelle Entwicklungen.

1 Ziele

Ziel	Frist	Status
Weiterentwicklung CR-Organisation	06/2012	erfüllt – Verantwortliche für das CR-Management und die vier Fokusfelder wurden ernannt und haben ihre Arbeit aufgenommen, das CR-Board ist eingerichtet, hat erstmals getagt und wird zukünftig um weitere Repräsentanten erweitert, die CR-Strategie ist verabschiedet.
Umstellung CR-Berichterstattung auf Online-Reporting	06/2012	erfüllt – der erste Online-Bericht wurde im Berichtszeitraum umgesetzt und veröffentlicht.
Review der Hauptlieferanten hinsichtlich der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten	06/2012	erfüllt – die Bewertung der Hauptlieferanten im Hinblick auf CR-Aspekte ist abgeschlossen, ein Ampelsystem zur Beurteilung der Lieferanten wurde eingeführt.
Externe Prüfung des Nachhaltigkeitsberichts	06/2014	weiter in Bearbeitung aufgrund der Erstellung eines globalen CR-Berichts und Konsolidierung der externen Assurance innerhalb des globalen Netzwerks.
Zusammenführung von Geschäfts- und CR-Bericht	06/2014	neues Ziel
Berücksichtigung wesentlicher CR-Aspekte bei der Werbemittelbeschaffung	12/2012	erfüllt – Entwicklung und Umsetzung eines neuen Scoring-Modells für externe Dienstleister, das CR-Aspekte mit berücksichtigt und Auswahl neuer Dienstleister über dieses Modell.
Auswahl von Werbemitteln nach CR-Aspekten auf Produktebene	06/2014	neues Ziel
Verankerung von CR bei internen Veranstaltungen sowie der internen Kommunikation	12/2013	neues Ziel – teilweise erfüllt. Verankerung des Themas CR im Intranet sowie Kommunikation in den internen Medien umgesetzt. Implementierung von CR bei internen Veranstaltungen in Arbeit.
Integration von CR bei externen Casino-betreibern und Catering-Anbietern	12/2013	neues Ziel
Berücksichtigung von CR im Veranstaltungsmanagement	12/2013	weiter in Bearbeitung
Wesentlicher inhaltlicher Beitrag der deutschen PwC bei der Weiterentwicklung der CR-Inhalte und der CR-Organisation von PwC Global	12/2013	neues Ziel

Systematisierung der bestehenden Ansätze zum Stakeholdermanagement	12/2013	neues Ziel
Bereitstellung nationaler CR-Daten für und Mitarbeit am globalen CR-Bericht von PwC	06/2013	neues Ziel
Aufbau eines CR-Netzwerks innerhalb PwC Europe zum Austausch von Best Practice-Beispielen und gemeinsamen CR-Aktivitäten	12/2013	neues Ziel
Analyse der Wirkung von PwC-Mitgliedschaften in gesellschaftlich wirksamen Institutionen und Organisationen	12/2013	neues Ziel

Markt

Als marktführendes Beratungs- und Prüfungsunternehmen sind wir der Überzeugung, dass unsere Prüfungs- und Beratungsleistungen unser größtes Gestaltungspotenzial im Hinblick auf eine nachhaltige Entwicklung von Wirtschaft und Gesellschaft darstellen.

1 Ziele

Ziel	Frist	Status
Ausweitung der Befragung zur Kundenzufriedenheit auf alle Großkunden und Mittelstandskunden	06/2013	weiterhin in Bearbeitung
Gezielter Austausch mit Kunden und Kooperationspartnern zu Innovationsthemen und Aufbau eines Netzwerks zur systematischen Integration externer Impulse in die Entwicklung neuer Dienstleistungen.	06/2014	erfüllt – es wurden erfolgreich verschiedene Netzwerke und Kooperationen aufgebaut. Die daraus erhaltenen Impulse werden in die interne Dienstleistungsentwicklung miteinbezogen.
Pflege und weiterer Ausbau von Netzwerken mit Kooperationspartnern und Kunden zur systematischen Integration externer Impulse in die Entwicklung neuer Dienstleistungen.	06/2015	neues Ziel
Incentive-System für Innovationen, basierend auf einem Best Practice-Ansatz von PwC US und UK	12/2013	teilweise erfüllt – die innovativsten Mitarbeiter werden Mitglied im Innovator's Club, einer Plattform zum Austausch und Netzwerken. Die Mitglieder prämiieren jedes Jahr die beste Innovation mit einem Award. Weitere Incentivierungsmöglichkeiten befinden sich aktuell in Diskussion.
Übernahme des globalen Leads zum Thema Innovation im PwC Netzwerk zusammen mit Spanien. Vermittlung von Best Practice-Beispielen und Unterstützung beim Aufbau eines nachhaltigen Innovationsmanagements in interessierten PwC Netzwerkgesellschaften.	06/2014	neues Ziel
Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in bestehende PwC-Dienstleistungen	12/2012	weiterhin in Bearbeitung – die Integration von CR-Aspekten bei bestehenden PwC-Dienstleistungen ist in Form von Pilotprojekten in Arbeit.
Durchführung eines Piloten zur Bewertung der Wirkung von PwC-Dienstleistungen auf Wirtschaft und Gesellschaft	12/2013	neues Ziel

2 Kennzahlen

Im Berichtsjahr steigerte PwC die Gesamtleistung um 3,2 Prozent auf 1.492 Milliarden Euro und festigte in einem von hartem Wettbewerb geprägten Markt trotz schwieriger Rahmenbedingungen die Position als führendes Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmen.

Einheit in Mio. Euro	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012
Assurance	851	718	684,7	692,4	687
Tax	353	338	338,5	374,5	398,3
Advisory	266	309	309,7	326,6	343,6
x-LoS Group (Geschäftsbereich- übergreifende Dienstleistungen)				51,7	62,7
Gesamt (Ergebnisse gerundet)	1.470	1.366	1.333	1.445	1.492

Gesamtleistungsanteile

Der Geschäftsbereich Assurance konnte mit einer Gesamtleistung von 687 Millionen Euro das hohe Niveau des Vorjahres halten. Tax & Legal (Steuer- und Rechtsberatung) steigerte die Gesamtleistung um 6,3 Prozent auf 398 Millionen Euro. Der Geschäftsbereich Consulting erreichte eine Gesamtleistung von 344 Millionen Euro und damit ein Plus von 5,2 Prozent. Die Bündelung von Dienstleistungen rund um Governance sowie Risk & Compliance, Forensik und Nachhaltigkeit war erfolgreich. Diese geschäftsbereichsübergreifenden Dienstleistungen erreichten eine Gesamtleistung von 63 Millionen Euro und damit eine Steigerung um 21,3 Prozent.

Einheit in % (Ergebnisse gerundet)	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012
Assurance	58	53	51	48	46
Tax	24	25	25	26	27
Advisory	18	23	23	23	23
x-LoS Group (Geschäftsbereich- übergreifende Dienstleistungen)				4	4

Umsätze nach Branchen

Nach Branchen betrachtet ist PwC wie in den Vorjahren besonders stark in der Finanzwirtschaft (Financial Services) sowie den Sektoren Industrielle Produktion (IP) und dem öffentlichen Sektor (Public Sector).

Einheit in %	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012
Automotive	6,3	5,8	6,0	6,4	6,3
Healthcare & Pharma	4,3	4,5	4,9	4,5	4,8
Energy	7,6	8,5	8,3	7,4	7,4
Financial Services	23,9	23,5	22,9	25,0	25,0
IP	15,7	15,3	14,9	15,7	16,9
Public Sector	11,8	12,9	13,8	13,8	13,3
Retail & Consumer	8,1	8,9	8,7	7,7	7,2
Technology	11,1	9,5	10,3	9,7	9,1
T&L	11,2	11,1	10,3	9,7	10,0
Total in Mio. Euro	1.272,3	1.232,9	1.240,1	1.305,3	1.320,7

Menschen

Das Leitbild einer nachhaltigen Entwicklung ist Grundlage unseres Handelns – dies spiegelt sich insbesondere im verantwortungsvollen Umgang mit unseren Mitarbeitern. Unsere Werte und Ethik-Richtlinien basieren auf Toleranz, gegenseitigem Respekt und Integrität, im Umgang miteinander ebenso wie im Dialog mit unseren Mandanten.

1 Ziele

Ziel	Frist	Status
Einführung eines Managementsystems für den Arbeitsschutz nach OHSAS 18001	06/2013	in Bearbeitung
Erhöhung der Mitarbeiterzufriedenheit durch interne Kommunikationsmaßnahmen	06/2013	weiterhin in Bearbeitung – umgesetzt wurde bis dato die Einführung einer regelmäßigen, direkten Kommunikation des Vorstandssprechers mit allen Führungskräften und Mitarbeitern per Mail und Intranet. Der Vorstandssprecher informiert alle zwei Wochen direkt über wesentliche Ereignisse aus dem PwC-Netzwerk sowie über die Entwicklung der Geschäftszahlen.
Erhöhung der Secondment Rate von Mitarbeitern, die länger als ein Jahr im Ausland arbeiten von 161 Mitarbeiter im FY 11/12 auf 240 Mitarbeiter im FY 14/15.	06/2015	neues Ziel
Steigerung der Arbeitgeberattraktivität durch Intensivierung des Dialogs mit den Hochschulen	06/2013	weiterhin in Bearbeitung
Steigerung des Frauenanteils auf dem Partnerlevel um mindestens 50 Prozent auf Basis des Geschäftsjahres 2010/2011	06/2015	in Bearbeitung
Umsetzung der Zielvereinbarungen des Audits beruf&familie	06/2012	erfüllt
PwC Academy: Ausbau des Anteils der E-Learningtage um 20 % zur Vermeidung von Reisen und Unterstützung der zeitlichen Flexibilität der Nutzer.	06/2013	neues Ziel
Re-Zertifizierung Audit beruf&familie	06/2015	neues Ziel
Verbesserte interne Kommunikation über das bestehende Angebot zu Work-Life-Choice	06/2013	neues Ziel
Ausbau des Kinderbetreuungsangebots: Kindertagesstätte im Tower185 und Ferienbetreuungsangebote	06/2013	neues Ziel
Erweiterung der Angebote zur zeitlichen Flexibilität: Sabbaticals, Urlaubsverlängerung durch Entgeltverzicht.	06/2013	neues Ziel

2 Kennzahlen

Anzahl Mitarbeiter (LA1)

Die Anzahl der Mitarbeiter erhöhte sich erneut auf insgesamt 9.302, wobei die Anzahl der Fachkräfte wiederum zugenommen hat und die Zahl der Verwaltungskräfte weiter reduziert wurde. Die Anzahl an jungen Menschen, die bei PwC eine Ausbildung erhalten, konnte nunmehr im fünften Jahr in Folge gesteigert werden.

	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012
Partner	426	441	426	448	489
Fachkräfte	6.657	6.832	6.525	6.761	7.147
Verwaltungskräfte	1.787	1.756	1.722	1.678	1.666
Gesamt	8.870	9.028	8.673	8.887	9.302
davon Auszubildende	156	172	180	185	208

Voll- und Teilzeitbeschäftigung (LA1)

Die Anzahl der Teilzeitkräfte, die mehr als 60 Prozent des vollen Stundensatzes arbeiten, hat sich im Vergleich zum Vorjahr weiter erhöht. Der Anteil derjenigen Beschäftigten, die weniger als 60% arbeiten, hat sich im Vergleich zum Vorjahr wieder verringert.

	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012
Vollzeit	7.426	7.278	6.982	7.207	7.470
Teilzeit 60–100 %	512	582	621	607	705
Teilzeit < 60 %	315	324	348	392	369

Mitarbeiterfluktuation (LA2)

Einheit in %	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012
Fluktuation	14,1	14,3	11,2	13,0	14,0

Aus- und Fortbildung (LA10)

Die Investitionen für die Qualifizierung der Mitarbeiter sind erneut auf 119 Mio. Euro gesteigert worden, ebenso die Anzahl der Stunden, die insgesamt angeboten wurden. Die durchschnittliche Anzahl der Stunden pro Mitarbeiter verringerte sich geringfügig auf 101 Stunden.

	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012
Stunden gesamt	995.950	957.113	813.111	870.438	890.800
Stunden pro Mitarbeiter	118	111	106	112	101
Mitarbeiter mit Leistungsbeurteilung in %	nicht erfasst	86	90	90	88
Ausgaben in Mio. Euro	139	130	105	114	119
Ausgaben in % zur Gesamtleistung	9,4	9,5	7,9	7,9	8,0

Gesundheitsmanagement (LA7)

Die Zahl der krankheitsbedingten Ausfallzeiten hat sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum verringert, ebenso die Anzahl der Arbeitsunfälle.

	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012
Krankheitsbedingte Ausfallzeiten (Tage gesamt mit/ohne Lohnfortzahlung)	64.100	68.700	67.300	75.700	72.400
Krankheitsbedingte Ausfallzeiten (bezahlte Krank-Stunden pro Mitarbeiter)	44	43	45	57	52
Anzahl der Arbeitsunfälle	103	70	91	116	100

Anzahl Frauen (LA1)

	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012
Weibliche Mitarbeiter inkl. Partner	4.078	4.169	4.061	4.132	4.336
Manager und Senior Manager	629	678	692	746	825
Partner	34	39	41	48	54

Nationalitäten der Mitarbeiter (LA13)

	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012
Amerikanisch	6	4,6	3,7	4	4,3
Britisch	9,5	8,9	9,3	8,2	6,8
Bulgarisch	4,3	4,2	5,8	5,7	5,5
Chinesisch	4,2	5	3,3	3,8	4,3
Französisch	5,1	4,6	5	5	4,6
Griechisch	3,2	3,7	3,9	2,9	2,6
Italienisch	4	4,8	5,6	5,4	4,0
Japanisch	2,5	3	2,9	2,1	2,6
Kroatisch	3,6	3,9	4,3	3,6	3,3
Niederländisch	2,1	2,2	1,7	1,9	2,3
Österreichisch	6,8	5,4	5,8	8	8,3
Polnisch	4,9	5,4	5,6	5,9	6,0
Russisch	7,4	8,1	7,9	7,1	6,6
Spanisch	3,6	2,8	2,9	2,3	3,5
Tschechisch	1,9	2			
Türkisch	5,3	4,6	4,6	5	4,1
Ukrainisch	3,8	3,9	4,8	4,8	4,8
Sonstige	22,1	23,1	23	24,3	23,0
Basis (Anz. Mitarbeiter)	530	542	483	522	605

Mitarbeiterzufriedenheit

Zahl der Mitarbeiter, die ...	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012
... PwC weiterempfehlen würden in %	70	66	62	59	65
... gerne für PwC arbeiten in %	75	72	71	67	70
... mit PwC als Arbeitgeber zufrieden sind in %	71	62	65	60	64

Umwelt

Wir übernehmen Verantwortung für unsere natürlichen Ressourcen und Lebensgrundlagen und setzen uns aktiv für den Schutz der Umwelt ein. Bei PwC hat das Thema Umweltschutz zweierlei Dimensionen, eine interne und eine externe. Durch unser betriebliches Umweltmanagement sind wir bestrebt, die ökologischen Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit stetig zu verringern.

1 Ziele

Ziel	Frist	Status
Bildung eines Informationsschwerpunktes zum Papierverbrauch je Mitarbeiter	06/2013	weiterhin in Bearbeitung
Einführung eines Schulungskonzepts für Mitarbeiter zu umweltfreundlichem Verhalten	06/2012	erfüllt – Rollout im Herbst 2012 erfolgt
Einführung von Print2Me Druckern an allen 28 Standorten in Deutschland zur weiteren Reduktion des Energie- und Papierverbrauchs	06/2012	erfüllt
Weitere Reduktion des Papierverbrauchs durch den Verzicht auf Printpublikationen wo möglich und sinnvoll sowie die sukzessive Umstellung von Print- auf Online-Publikationen und E-Books	06/2014	neues Ziel
Umstellung der Energieversorgung aus erneuerbaren Energiequellen am Standort Frankfurt am Main	06/2012	erfüllt – das neue Bürogebäude in Frankfurt am Main (Tower 185) wird zu 100% aus regenerativen Energiequellen versorgt
Sukzessive Umstellung der Energieversorgung aus erneuerbaren Energiequellen soweit möglich an allen 28 Standorten in Deutschland	06/2018	neues Ziel – in Bearbeitung. 51% der Büroflächen werden mit Energie aus erneuerbaren Energiequellen versorgt, eine sukzessive Umstellung weiterer Standorte ist in Arbeit.
Weitere Reduktion der CO ₂ -Emissionen um 5% pro Mitarbeiter bis 2015 auf Basis des Werts 2009/2010	06/2015	erfüllt
Förderung nachhaltiger Mobilität für den Weg zur Arbeit	06/2015	neues Ziel

2 Kennzahlen

Carbon Footprint Dienstreisen

Insgesamt ist für alle Verkehrsmittel, die für Dienstreisen genutzt wurden, ein Anstieg der Kilometerzahlen im Berichtszeitraum zu verzeichnen. Die Anzahl der Kilometer, die Mitarbeiter per Pkw für Dienstreisen zurückgelegt haben, ist im Vergleich zum Vorjahr wiederum gestiegen, dies betrifft Fahrten mit dem eigenen Pkw ebenso wie die Nutzung von Mietwagen oder Taxis.

Die Strecke, die für Dienstreisen mit der Bahn zurückgelegt wurde, hat ebenso wie die Anzahl der BahnCard-Inhaber zugenommen. Wiederum deutlich erhöht hat sich die Zahl der PwC-Mitarbeiter, die den öffentlichen Nahverkehr im Rahmen von Dienstreisen genutzt haben.

Bei Flugreisen zeichnet sich im Berichtszeitraum erneut eine deutliche Zunahme von Langstreckenflügen ab, welche wie im Vorjahr mit der erhöhten Reisetätigkeit im Rahmen der globalen Ausrichtung der PwC und der gestiegenen Anzahl internationaler Mandate zusammenhängt.

	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012
Per PkW					
Eigene Fahrzeuge der Mitarbeiter in 1.000 km	50.992	45.801	44.480	43.113	43.903
Mietwagen in 1.000 km	2.966	2.716	3.246	3.617	3.932
Taxi in 1.000 km	2.041	1.868	2.015	2.374	2.410
Gesamt in 1.000 km (gerundet)	55.999	50.385	49.741	49.105	50.245
Strecke pro Mitarbeiter in 1.000 km	6,3	5,6	5,7	5,3	5,4
CO ₂ -Emissionen durch Fahrten mit eigenen Fahrzeugen der Mitarbeiter in t	10.198	9.160	8.896	8.623	8.781
CO ₂ -Emissionen durch Fahrten mit Mietwagen in t	521	469	553	637	685
CO ₂ -Emissionen durch Taxifahrten in t	408	374	403	475	482
CO₂-Emissionen gesamt in t (gerundet)	11.128	10.003	9.852	9.735	9.947
Per Bahn					
Gesamt in 1.000 km	20.445	20.578	21.336	22.520	24.665
Strecke pro Mitarbeiter in 1.000 km	2,3	2,3	2,5	2,5	2,7
CO ₂ -Emissionen gesamt in t	908	902	935	874	957
Zahl der BahnCard-Inhaber	1.363	1.590	1.532	1.532	1.793
Per Flugzeug					
Weltweite Flüge in 1.000 km	22.155	21.084	17.832	23.687	27.192
Europa in 1.000 km	14.570	12.126	11.669	16.652	17.085
Deutschland (ohne Kurzstrecken) in 1.000 km	15.396	13.865	13.513	15.994	18.359
Kurzstrecke (< 550 km) in 1.000 km	2.720	2.715	3.332	3.608	3.357
Gesamt in 1.000 km (gerundet)	54.842	48.788	46.346	59.940	65.994
CO ₂ -Emissionen in t	7.822	7.002	6.760	8.775	9.759
ÖPNV					
CO ₂ -Emissionen in t	40,16	40	42,56	50	63
Hotel					
Übernachtungen	147.887	118.429	126.957	126.478	130.105
CO ₂ -Emissionen in t	2.233	1.788	1.917	1.910	1.965
Scope3-Emissionen	22.706	20.286	20.028	21.826	23.167

Energieverbrauch

Der Energieverbrauch an unseren Standorten konnte erneut reduziert werden, ebenso die CO₂-Emission aus dem Energieverbrauch. Der Papierverbrauch und die damit verbundenen CO₂-Emissionen konnten insgesamt und pro Mitarbeiter verringert werden.

	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012
Stromverbrauch nach Standorten in MWh (EN 4)					
Rechenzentrum Frankfurt/Oberursel	6.548	6.528	6.429	3.983	3.584
Frankfurt am Main	7.470	7.613	7.391	9.126	7.181
Düsseldorf	2.849	2.827	2.822	2.840	2.916
Hamburg	1.711	1.689	1.612	1.570	1.508
München	1.350	1.294	1.308	1.295	1.117
Berlin	1.305	1.373	1.355	1.385	1.460
Kleinere Standorte	3.710	3.820	3.912	3.917	4.726
Gesamt (gerundet)	24.943	25.145	24.828	24.117	22.492
Energieverbrauch nach Primärenergiequellen in MWh (EN 3&4)					
Strom	24.943	25.145	24.828	24.117	22.492
Fernwärme	15.164	16.663	16.924	18.453	20.741
Gas	4.480	4.945	5.260	4.319	4.238
Gesamt (gerundet)	44.586	46.753	47.013	46.888	47.471
CO₂-Emissionen aus dem Energieverbrauch in t (EN16)					
Strom	13.651	13.787	12.105	9.899	6.131
Fernwärme	2.890	2.659	2.688	2.321	3.057
Gas	903	997	1.061	871	854
Gesamt (gerundet)	17.443	17.443	15.854	13.090	10.042
Papierverbrauch (EN1)					
Gesamt in t	575	551	521	482	476
Verbrauch pro Mitarbeiter in kg	65	61	60	54	51
CO ₂ -Emissionen in t	575	551	521	482	476

CO₂-Fußabdruck in t (EN16)

Der durchschnittliche CO₂-Fußabdruck pro Mitarbeiter hat sich für den Berichtszeitraum erneut verringert und ist weiter rückläufig.

	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012
Scope 1	934	898	1.061	871	854
Scope 2	16.356	16.151	14.793	12.220	9.187
Scope 3	22.731	20.309	20.028	21.826	23.167
Gesamt (gerundet)	40.020	37.357	35.882	34.917	33.209
Durchschnittliche CO ₂ -Emissionen pro Mitarbeiter	4,51	4,14	4,14	3,93	3,57

Gesellschaft

Wir setzen uns über unsere Geschäftstätigkeit hinaus aktiv für gesellschaftliche Belange ein und leisten damit einen Beitrag für eine zukunftsfähige Gesellschaft. Im Rahmen unserer globalen CR-Strategie fokussieren wir Aktivitäten innerhalb des internationalen Netzwerks inhaltlich auf die Themen Bildung und Kompetenzaufbau und hierbei insbesondere Professionalisierung des gemeinnützigen Sektors. Ein Schwerpunkt unserer weltweiten Aktivitäten ist die Unterstützung unserer Mitarbeiter bei der Umsetzung sozialer Projekte.

1 Ziele

Ziel	Frist	Status
Erstellung eines geschäftsbereichsübergreifenden Corporate-Volunteering und eines Pro-bono-Konzeptes	06/2013	weiterhin in Bearbeitung
Kooperationsprojekt mit externen Partnern: Praxisleitfaden zum Thema Management & Governance für gemeinnützige Organisationen	12/2012	erfüllt
Pro-bono-Workshops für gemeinnützige Organisationen zum Thema Management & Governance für Entscheider und Mitglieder von Aufsichtsgremien an verschiedenen PwC-Standorten in Deutschland	12/2013	neues Ziel
Weiterentwicklung des Transparenzpreises durch Entwicklung eines Kriterienkatalogs und eines Online-Tools für die Berichterstattung insbesondere kleinerer Organisationen	06/2012	erfüllt – Transparenz-Check von PwC live seit September 2011
PwC Transparenz-Check für internationale Organisationen in englischer Sprache	12/2013	neues Ziel – Erstellung eines Kriterienkatalogs, der als globaler Minimum-Standard für gemeinnützige Organisationen angewandt werden kann in Zusammenarbeit mit dem globalen Netzwerk von PwC sowie externen Stakeholdern.
Ausschreibung und Verleihung des Transparenzpreises 2012 auf Basis eines rundum überarbeiteten Kriterienkatalogs in Zusammenarbeit mit externen Stakeholdern	12/2012	erfüllt
Konzeption und Umsetzung regionaler Corporate Citizenship und Corporate Volunteering-Aktivitäten	12/2013	neues Ziel
Inhaltliche Überarbeitung der Spenden- und Sponsoring-Richtlinie.	12/2013	neues Ziel
Mitarbeit an der Konzeption und Umsetzung einer neuen globale Flagship-Initiative von PwC im Bereich Corporate Citizenship	12/2013	neues Ziel

2 Kennzahlen

Förderzusagen PwC-Stiftung (EC1)

Die Angaben zur Mittelverwendung beziehen sich auf die Mittelzusagen – nach Bereinigung um nicht realisierte Projekte und unabhängig vom zeitlichen Abfluss der Mittel. Das vergleichsweise zurückhaltende Beschlussvolumen im Bereich der Regelförderung (Förderung innovativer Projekte von Dritten auf Antrag) ist auf die planmäßig im Berichtsjahr 2011 beschlossene Fortführung des Eigenprogramms „Kultur.Forscher!“ zurückzuführen. Für die „Kultur.Forscher!“ wurden im Berichtsjahr für eine auf drei Jahre angelegte Vertiefungsphase eine Mittelzusage von 900 T€ beschlossen. Für die Sonstigen Aktivitäten steht im Berichtsjahr eine Mittelzusage für den „Rat für Kulturelle Bildung“. Acht deutsche Stiftungen, darunter die PwC-Stiftung, haben Mitte Juni 2012 ein unabhängiges Expertengremium ins Leben gerufen, um den Stellenwert und die Qualität von kultureller Bildung zu erhöhen und diese nachhaltig in den Bildungsstrukturen zu verankern.

	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012
Regelförderung	993.700	1.230.610	1.207.100	591.250	453.199
Eigenprogramm „Kultur.Forscher!“		1.392.938			900.000
Zukunftspreis Jugendkultur	56.000		55.000		
Potenzialstudie/Sonstige Aktivitäten					100.000
Gesamt	1.049.700	2.623.548	1.262.100	591.250	1.453.199

Stiftungsmittel nach Herkunft (EC1)

Das Zusagevolumen von 1 Million Euro von PwC wurde im Berichtsjahr deutlich unterschritten. Dies erfolgte im planmäßigen Vorgriff auf eine Verrechnung mit bei der PwC-Stiftung zu erwartenden Erlösen aus einer von PwC an die Stiftung im Berichtsjahr abgetretenen Forderung. Die Zuflüsse aus dieser Forderungsabtretung erfolgen erstmalig in 2012.

	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012
PwC AG	733.667	1.555.010	1.061.000	1.000.000	689.290
Einzelspenden	25.810	10.750	6.200	4.990	7.011
Erträge aus Stiftungsvermögen	262.776	303.597	240.243	213.454	195.278
Sonstiges			5.891	12.952	2.604.080
Stiftungsmittel (gesamt)	1.022.253	1.869.357	1.313.334	1.231.396	3.495.659

Sponsoring und Spenden (EC1)

	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012
Sponsoring	3.392.510	2.864.649	2.355.096	3.085.098	3.598.052
Spenden	2.712.026	2.374.936	1.621.760	1.801.242	3.793.664
(davon an PwC-Stiftung)	(1.832.177)	(623.800)	(960.350)	(1.101.283)	(2.974.436)
Gesamt	6.104.536	5.239.585	3.976.856	4.886.340	7.391.716

Kontakt

Dieter W. Horst

Tel.: +49 69 9585-1397

E-Mail: verantwortung@de.pwc.com

Nicole Susann Roschker

Tel.: +49 69 9585-1669

E-Mail: verantwortung@de.pwc.com